

DECLASSIFIED AND RELEASED BY:  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2006

4757-5  
(MICRO FILM)  
rfs  
8/1

Quelle:

Datum: 25. Mai 1951

Bezug:

Für die Übererfüllung des vorgesehenen Arbeitsplanes erhielt der Direktor des Bohrbetriebes Aderklaa, Klaptschuk, den Lenin-Orden. Direktor Malinin erhielt gleichfalls einen anderen hohen sowjet. Arbeitsorden.

Die SMV besitzt die größte mechanische Werkstatt des Erdölgebietes in Matzen. Dem Leiter dieser Werkstatt Meister Führer unterstehen zusammen mit den auswärtig beschäftigten Montagearbeitern - ca. 100 Mann. Die Facharbeiter dieses Betriebes werden als die besten Spezialisten des Erdölgebietes bezeichnet. Schmiede, Schweisser, Dreher und Monteure arbeiten mit den besten Werkzeugen des Erdölgebietes und von sämtlichen Bohrtürmen der Umgebung laufen hier die Reparaturen ein.

Das Kulturreferat der SMV übergab der Fa. Rumpel-Siebenhirten einen Betrag in der Höhe von 10.000 Schilling für den Umbau des Betriebes. Es wurde ein großer Speisesaal, eine Küche und eine Garderobe, sowie eine Kabine für Filmvorführungen eingerichtet.

Auf der Betriebsräteversammlung, die Ende April 1951 in den Klubräumen der Raffinerie Korneuburg unter Vorsitz des Angestellten-Betriebsobmannes Schaffler stattfand, wurde die 20 %ige Lohnerhöhung für alle einschlägigen Berufsgruppen gefordert. Schaffler sprach anschließend über die Arbeit des Betriebsrates und über den Zusammenhalt der Arbeiter in den Streiktagen. Ferner dankte er für die zahlreichen Spenden, die für die Gemaßregelten eingezahlt wurden. Nach den Oktoberunruhen wurden im Betrieb drei Höherstufungen der Gehälter durchgeführt. Daher solle weiter für den Frieden und für die Erhöhung der Arbeiterlöhne gekämpft werden.

Nachstehende Aufstellung enthält die derzeitigen Betriebsräte und B.O. Funktionäre der KPÖ der einzelnen Erdölbetriebe:

**BEST AVAILABLE COPY**

# BEST AVAILABLE COPY

... bis 6 Millionen Tonnen jährlich schätzen.  
... in nächster Zeit die neugebauten Anlagen in der  
... Gegend Kopen, wo man bei Versuchssparungen vorderhand nur  
... bestehen ist, jedoch eine laufende Möglichkeit an  
... annehmen wird.

Die Meldungen über den Bau einer Pipeline in die CSR betreffen nicht  
an Wehrzeit. Diese Berichte zufolge sollte das Erdöl mit einer neuen  
leitung in die CSR transportiert und dort in neugebauten Raffinerien  
verarbeitet werden. Die Gerüchte dürften dadurch entstanden sein, dass  
eine neue Raffinerie in Kowled an der Gava gebaut wird.

In der SMV herrscht seit Monaten Spionagepanik. Im Zusammenhang mit  
Säuberungen wegen Schiefungen und angeblicher Spionage wurden u. a. der  
Centralbetriebsrat der SMV, der Personalreferent von "derklee", der Kul-  
turreferent der SMV und der kommunistische Schichtbauernführer von Tully  
in Untersuchung gezogen, bzw. aus der Partei ausgeschlossen. Auch Um-  
triebe von "Leninisten" machen den Leuten in der USIA und in der SMV  
schwer zu schaffen. In diesem Zusammenhang werden besonders die USIA-  
Betriebe in Triador, sowie der 3. Wiener Gemeindebezirk mit seinen  
Funktionären genannt. Auch ein Mitglied der Wiener Stadtleitung ist in  
die von der SMV ausgehende Aktion verwickelt. Der Nachfolger  
Lubrowsky's, Stuklew als Chef des russischen Informationsdienstes,  
war vorher eine leitende Persönlichkeit in der SMV. Es gerade die ihm  
früher unterstellten Angestellten zu einem grossen Teil in die landesweiten  
Untersuchungen verwickelt sind, besteht die Vermutung, dass die Aktion  
eigentlich gegen ihn gerichtet sein könnte.

# BEST AVAILABLE COPY

Noch wahrscheinlicher gibt die Besatzungsmacht den Anschein, daß sie sich auf Dauer einrichten würden. Dessen ungeachtet geben manche höhere Angehörige der Besatzungsmacht, wenn sie guter Stimmung sind, zu erkennen, daß sie nicht damit zu rechnen scheinen, Zistersdorf zu verlassen.

In diesem Zusammenhang kann erwähnt werden, dass ~~die~~ kleine Wertobjekte (Radioapparate etc.) mit Flugpost nach der UDSSR gern verbracht werden.

Nach internen Bestimmungen, ist es angeblich einem Angehörigen der UBSSR nur gestattet, 2 Jahre auf einem Auslandsposten zu bleiben. In ganz besonderen Fällen ist eine 5-jähr. Abwesenheit von der UDSSR auf einen Auslandsposten zugesichert.

Die einheimische Bevölkerung von Zistersdorf ist angeblich mit der Besatzungsmacht und der KP keineswegs einverstanden. Deswegen ist angeblich ein KP-Angehöriger der früher in Gloggnitz Elektriker war, als Personalchef nach Zistersdorf berufen worden und versucht durch Heranziehung einer Anzahl seiner Gesinnungsgenossen aus Gloggnitz annähernd oder minder leitende Stellen in Zistersdorf die Lage zu verbessern.

Wien, am 16. April 1947:

4757/52

# BEST AVAILABLE COPY

Ölwerk fördert. ( Man hofft in Döckfließ noch viel Öl zu fördern )  
Die neue Turm No 4 wurde am 22. März begonnen. Ist erlitten dort die  
Turm No 2 unter dem Oberbaurmeister Artfeld  
Oberbaurmeister des No 1 : Laluch.

Beirat

Lehrer erst Obmann Gen. B e r g e  
" ( d. S.P. Fraktion ) NYL

Lehrer-Aktiv der Raffinerie Vösendorf

Malupreierent :	Leopold <u>SCHABATA</u>
Sektion Tischtennis :	<u>BEHNS</u>
" Chor :	<u>FÜHS</u>
" Musik :	<u>SIMEK</u>
" Stehmer :	<u>KRIBICHENBAUER</u>
" Schach :	<u>WIEBNER</u>
" Fußball :	<u>KRAMER</u>
" Foto :	<u>SCHREITER Johann</u>
" Ost.sowj.Ges. :	<u>SCHREITER Johann</u>
" Touristik :	<u>BEHDLAUBER</u>
" Luchsgemeinde :	Fr. <u>SCHABATA</u>

- Betriebsrat : SCHAB

4757-52

# BEST AVAILABLE COPY

Auf der Stationen 709 "

## E P G - Götting

Auf der Station von Zisterbach, das 1. Öl-AG 4/4  
linken Seite des Gebietes B I 1 - Götting.  
Direktor: TIGUS, H. V. (angebl. Sozialist) in der E P G  
Anzahl der Beschäftigten: rund 300 Arbeiter.  
Vor kurzer Zeit soll dort die 1. milliont. Tonne Rohöl  
worden sein.

In der E P G wird mit Dampfbetrieb getrieben und die  
Röhre werden mit Dampf entparaffiniert, die Bohraggregate mit  
betrieben. Das Öl wird mit Dampf entwässert und die Vorräume  
Öls geschieht ebenfalls mit Dampf. Die Kessel werden mit Gas  
bis weit in das Fördergebiet hinein reichen auch die Förderer  
der ermk. Rohöl A.G. (Zistersdorf).  
Betriebsrat Obmann: Geb. Ziegler (angebl. Sozialist)  
Österr. Direktor: Dr. Friedl

## Autolase 2 (Matzen)

Neuer Betriebsrat Obmann: Gen. F. n. G. e. l.  
Oberdispatcher " K. i. e. f. e. r.

## Adarklaas (Bohrbetrieb)

Die Bohrbrigade des Turmes A. I. 9 hat unter Oberbohrmeister B.  
ihren Plan vorfristig erfüllt, und wird vom Direktor Malinin  
Prämie ausgezeichnet.

## Bohrfeld Bockfließ

Das Gebiet von Bockfließ reicht von Groß-W. e. s. t. e. n. f. e. l. d. bis  
1 Strukturbohrung  
3 Tiefbohrungen 2 Turme sind bereits fertig  
Der Turm Bo 3 hatte in letzter Zeit zwei Havarien, die  
beendet wurden.  
Oberbohrmeister des Ölfeldes ist Konrad B. e. i. n. e. r. t.  
Der Turm Bo 1 ist die erste Sonde, die in ein  
Pfeil von 3

LM 15

# BEST AVAILABLE COPY

Die ...  
 ... Gen. Vorsitz. führte, erklärte ...  
 ... in Letzter Hand ...  
 ... auf die War gelände in der Um ebung  
 ... etwa 50.000 Bomben geworfen worden. Gen. H a b e r  
 ... (Friedensrat (Nova)) berichtete ebenfalls in Gen.  
 ... "Barbarischen" Terrorflüge der Amerikaner.  
 ... 3000 Bomben seien auf das Werk ( Nova ) abgeworfen worden,  
 ... Siedlungen seien gleich beim ersten Angriff II (elf) Menschen  
 ... Frauen und Kinder, Fried. Rat Gen. H a b e r  
 ... Berichtete von Menscheworth, ebenfalls viele Todesopfer und unzählige  
 ... Alle diese Reden hatten den Zweck, die Amerikaner als  
 ... für einen sauen Krieg verantwortlich  
 ... Interessant war bei allen Ausführungen, daß mit keiner  
 ... und die Nazi ewer wurden und das Gesamtbild so aussah, als ob  
 ... allein nur die Amerikaner Krieg geführt hätten. Besonders wurde natürlich  
 ... durch die Sowjetunion hervorgehoben.  
 ... diese Friedenskonferenz sollte eine gehässige Laune -  
 ... gegen die amerikanischen Kriegsverstärker.

Die Zahl der gesammelten Unterschriften für den Frieden werden  
 ... im Brüllgebet ( sämtliche S.I.V. Beiträge ) mit  
 ... sollen die Wiener Komitee allein schon  
 ... Unterschriften gesammelt haben. ( S.I.V. Berichte )

Zusätzliche Berichte :

Zentrale Kampferse :	836	Unterschriften
... ( Wien )	270	"
... ( Wien )	310	"
... ( Wien )	987	( 321 )
... ( Wien )	1280	"
... ( Wien )	29	"
... ( Wien )	610	"
... ( Wien )	1808	"
... ( Wien )	401	"

# BEST AVAILABLE COPY

## Matzen:

Feuerwehrkommandant  
Amann  
Werksküchenleitung

Frau Kopal u.  
Herr Stein  
Bohrbetrieb  
Dollinger Georg  
Thaler Hermann  
Schleritzko Egon  
Riegl Karl  
Zimmermann Leopoldine  
Alber Ludwig  
Gmeiner Walter  
Potlas Heinrich  
Springenfels Wilhelm  
Ebenauer Josef  
Ing. Huber Walter  
Ing. Lang Karl  
Groyer Josef  
Dubovsky Alois  
Toth Martin  
Schwarz Karl  
Weiss Hermann  
Kraft Josef  
Luksch Josef  
Schuh Josef  
Rauscher Karl  
Aberle Ernst  
Kohlhepp Henriette  
Ing. Zehetbauer Alois  
Winkler Franz

## EPG. Gösting:

Betriebsleiter  
Obering. Lodinsky  
Franz Leutgeb  
Raimund Wlk  
Josef Perner  
Adolf Sterrer  
Josef Stölber  
Leopold Flasch  
Josef Czerny  
Josef Steiner  
Johann Gindl  
Johann Modliba  
Rudolf Kopriwa  
Friedrich Kettner  
Gabriela Peischl

Ing. Owešny

Johann Grohsebner  
Karl Waldhütter  
Karl Modliba  
Gerda Augustin  
Erwin Focke  
Forberger

Emil Edinger  
Josef Jany  
Wilh. Knoblich  
Jakob Götz  
Franz Modliba  
Joh. Schreier  
vogel

Karl Fabian  
Steffi Schauer  
L. Fischer

Karl Langasch  
Asperger

Aurelia Schubert  
Karl Hansl  
Willi Fleischmann  
Stanislaus Dietrich  
Josef Skalag  
Anton Heckel  
Josef Morawetz

## Raffinerie Korneuburg:

Direktor Gorbunow

Dr. Kreisler, Vorsitzender d. Friedensrates

Autobase 2:

Alexander Knäbel  
 Johann Moosbrugger  
 Franz Oleg  
 Johann Hofer  
 Norbert Sillip  
 Hans Krichbaumer  
 Franz Hanftl  
 Lischka  
 Micek  
 Longauer  
 Johann Rohringer  
 Emil Drobne

## SEB-Neusiedl/Zaya:

Eduard Jelinek  
Hermann Kupka  
Franz Bohatschek  
Leopold Kolar  
Therese Hofer  
Johann Radeschütz  
Kaminek  
Setik  
Rudolf Johann  
Ing. Karl Schemitsch  
Reitmeier  
Hermann Keimer  
Ing. Alfred Heuer  
Pasterniak  
Karl Zettel

Werkschutz:  
Hans Gruber  
Rud. Jagsch  
Reinberger  
Fr. Rosmann  
Mosgüller  
Jos. Leitner

Feuerwehr:  
Jos. Eder  
Leo Schmid  
Erich Ziegler  
Hermine Fink  
Oskar Mückler  
Czechmann

4757-52

# BEST AVAILABLE COPY

Paul Löriz  
Johann Wurmbauer  
Leopold Gries

## Wifo-Lobau-Neusiedl:

Georg Bauer  
Hermann Goth  
Josef Geider  
Leopold Pfeifer  
Leopold Halles  
Josef Ebner

## Zentralmagazin Neusiedl:

Hans Riha  
Stepanek  
Grausam  
Birkenhauser  
Egger  
Wilhelm Bittner  
Hauser  
Welser  
Lamplmayer

## SEB-Hauskirchen:

Alois Aschauer  
Elfriede Greipel  
Fränz Berger  
Hans Meier  
Josef Jelinek  
Walter Walter  
Raimund Ráith  
Swatschina  
Friedrich Miklosch  
Franz Loistl

## Itag-Rannersdorf:

Franz Wyrer  
Karl Bantik  
Doman  
Karl Schönbauer  
Jüriger  
Martin Schillhammer  
Eugen Navratyl  
Rudolf Nowotny  
Margarete Zimmer  
Rudolf Thot  
Soldan  
Pribil  
Domanich  
Kenscha  
Babin  
Karl Schützenhöfer

## Zistersdorf-Maustrenk:

Ludwig Starker

Gustav Nowak  
Alfred Riemer  
Karl Fleischmann  
Franz Matuschka  
Johann Bogner  
Rainer Hanold  
Felix Salsnik  
Helene Alphons  
Rudolf Hierweck  
Roman Prassnik  
Alfred Rietner

## Wifo-Lobau-Kopfstation Zistersdorf

Franz Kraft  
~~Johann Römer~~  
Leopold Loibl  
Johann Freibauer  
~~Franz Krämer~~  
Johann Berger  
Franz Retzl  
Gustav Krappfenbauer  
Josef Mayer

Head Station  
↓

May Subj

4757-52

4757-52



**BEST AVAILABLE COPY**

Informationsnote Nr. 440

Betreff: Zistersdorf - Erdöl

Info:

Güte:

Datum: 28.6.51

Bezug:

178

14. Juli 1951

*AM*

*B*

Wie aus RODOLPH, CSK (Gebiet, nahe der österr. Grenze) bekannt wird, werden zur Zeit an den bereits bestehenden Bohrtürmen Luftdruckpressen angebracht, die in das Erdinnere Luft pressen sollen, um das Senken der Erdölvorkommen bei Zistersdorf zu verringern. Wie an fast allen Bohrtürmen angebrachten Luftdruckpressen arbeiten Tag und Nacht und es sollen nun sämtliche Bohrtürme bei RODOLPH mit solchen versehen werden. Im Jahre 1947 wurden die Bohrungen in diesem Gebiete eingestellt, da Erdöl Druck durch diese Bohrungen rückbar nachließ.

4752/52

**BEST AVAILABLE COPY**

6-17-45  
Reel # 1875  
Doc # 236-1

NP II

Information

Es erscheint hier Ing. Anton Schullmeister, geboren am 1.12. in Wien geboren und zuständig, rk., verheiratet, Wien I., Wiesingerstr. 1 wohnhaft und bringt Folgendes vor:

Der in den Prozess Karl Bischof und Genossen verwickelte Student der Hochschule für Bodenkultur Günther Dworschak sei ihm persönlich bekannt. Im Oktober oder November 1946 sei er im Zuge des gerichtlichen Untersuchungsverfahrens von Untersuchungsrichter Dr. Jost einvernommen worden und habe als Zeuge angegeben, dass ihm Dworschak gelegentlich davon Mitteilung gemacht habe, man sei an ihm wegen Mitarbeit im französischen Nachrichtendienst herangetreten. Schulleiter habe Dworschak davon entschieden abgeraten.

Am 8.1.1947 sei er durch einen Nachbarn der russischen Kommandantur im Stadtschulratgebäude vorgeführt und dortselbst von einem Hauptmann des NKWD, der inzwischen zum Major befördert worden sei, in derselben Sache einvernommen worden. Er sei in der Folge am 8., 15. und 23. Jänner und zuletzt am 22. Februar immer wieder zu den russischen Besatzungsbehörden vorgeladen worden, einmal sollte eine Zusammenkunft mit dem Offizier des NKWD in einem Privathaus Wien XX., Rafaelgasse 1a oder 1b/1c stattfinden, was er aber durch Vorwand einer Erkrankung abgewendet habe. Der NKWD-Offizier habe sich bei den oft stundenlang geführten Unterhandlungen für die Vorgänge auf der Hochschule für Bodenkultur interessiert und erst bei den letzten Besprechungen durchblicken lassen, es wäre ihnen sehr daran gelegen, wenn er nach Innsbruck fahren wolle, dortselbst mit dem aus der Affaire Karl Bischof und Genossen als Verbindungsmann zum französischen Nachrichtendienst bekannten Dr. Riedl in Verbindung treten.

# BEST AVAILABLE COPY

den Franzosen auf guten Fuss stellen sollte. Es wurde ihm auch nahe ge-  
legt, sich hierbei als Nationalsozialist auszugeben, um dadurch besser  
Einzug in diese Kreise zu gewinnen. Er habe dieses Ansinnen glattweg  
abgelehnt, worauf man ihm sogar mit der Verhaftung gedroht habe.

Bei seiner letzten Vorsprache in der russischen Kommandantur  
am 22. 2. habe er mitgeteilt, dass er sich in den nächsten Tagen zur  
landwirtschaftlichen Praxis in die Steiermark begeben wolle, worauf  
man von einer weiteren Verladung abgesehen habe.

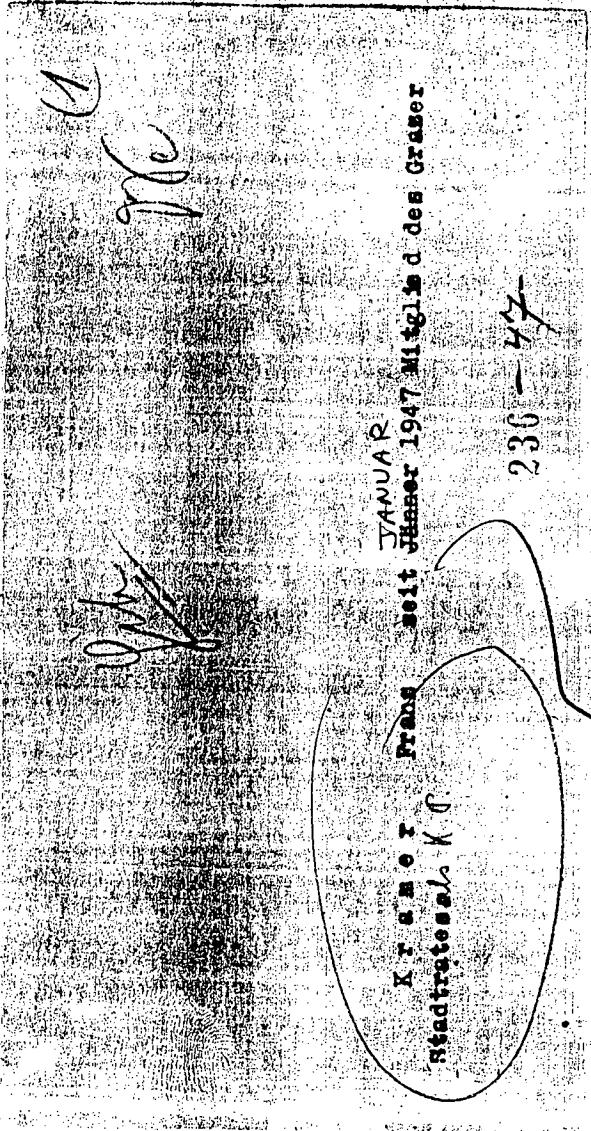
Ing. Schulmeister gab noch bekannt, dass er sich dem NKWD-Offi-  
zier gegenüber zum strengsten Stillschweigen über diese Unterhandlungen  
habe verpflichten müssen.

Ing. Schulmeister erklärt, vom Jahre 1937 bis zum Zusammen-  
bruch im Militärgericht in Ostland zu sein und der NSDAP oder deren Ver-  
bände niemals angehört zu haben.

Wien, den 24. Februar 1947

1-47

**BEST AVAILABLE COPY**



K r a m e r F r a n s seit J a n u a r 1 9 4 7 M i t g l i e d d e s G r a s e r  
S t a d t r a t o n a l s K r

JANUAR

236-47

*John*

*Mc*

*U*



*Member of the Gray, Auction,  
City Council since Jan 1947.*

①

6-7-2745

Doc # 1899

Doc 3252-4

Page 1

20.5.1950

### DORFELVERSCHLUSS

Die Leitung der Polizeisektion in ZR d. KPÖ besteht aus den Herren Dr. D. F. S. a. J. o. T., Franz D. H. G. o. T., und Herr D. a. G. o. T. Die Leitung der Polizeisektion in ZR d. KPÖ besteht aus den Herren Dr. D. F. S. a. J. o. T., Franz D. H. G. o. T., und Herr D. a. G. o. T. Die Leitung der Polizeisektion in ZR d. KPÖ besteht aus den Herren Dr. D. F. S. a. J. o. T., Franz D. H. G. o. T., und Herr D. a. G. o. T.

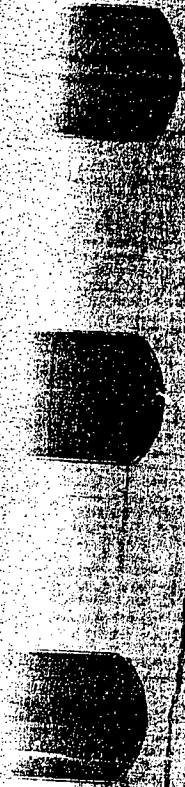
Die Wiener Polizeileitung der kommunistischen Polizei wird durch folgende Personen vertreten:

- 1.) Dr. D. F. S. a. J. o. T.
- 2.) Herr D. a. G. o. T.
- 3.) Herr D. a. G. o. T.
- 4.) Herr D. a. G. o. T.
- 5.) Herr D. a. G. o. T.
- 6.) Herr D. a. G. o. T.
- 7.) Herr D. a. G. o. T.
- 8.) Herr D. a. G. o. T.
- 9.) Herr D. a. G. o. T.
- 10.) Herr D. a. G. o. T.
- 11.) Herr D. a. G. o. T.
- 12.) Herr D. a. G. o. T.
- 13.) Herr D. a. G. o. T.
- 14.) Herr D. a. G. o. T.
- 15.) Herr D. a. G. o. T.
- 16.) Herr D. a. G. o. T.
- 17.) Herr D. a. G. o. T.
- 18.) Herr D. a. G. o. T.
- 19.) Herr D. a. G. o. T.
- 20.) Herr D. a. G. o. T.
- 21.) Herr D. a. G. o. T.
- 22.) Herr D. a. G. o. T.
- 23.) Herr D. a. G. o. T.
- 24.) Herr D. a. G. o. T.
- 25.) Herr D. a. G. o. T.
- 26.) Herr D. a. G. o. T.
- 27.) Herr D. a. G. o. T.
- 28.) Herr D. a. G. o. T.
- 29.) Herr D. a. G. o. T.
- 30.) Herr D. a. G. o. T.

3252-4

BEST AVAILABLE COPY

2



3

CONFIDENTIAL  
PROPERTY OF THE FBI (MICROFILM)

**BEST AVAILABLE COPY**

**BEST AVAILABLE COPY**

①

204 7161  
17 Nov 1949

NR. 126

*Shum*

16/11/1949

Die Organisation der Kommunistischen Partei Deutschlands

Die Organisation der Kommunistischen Partei Deutschlands

Die Organisation der Kommunistischen Partei Deutschlands

Die Organisation der Kommunistischen Partei Deutschlands

Die Organisation der Kommunistischen Partei Deutschlands

Die Organisation der Kommunistischen Partei Deutschlands

Die Organisation der Kommunistischen Partei Deutschlands

2

Durchschrift

Die Organisation der KP - Zellen innerhalb der Pol. Dien. Sien wurden nach einem in Zusammenarbeit mit der Dienststelle des General S m i r i d o v ausgearbeiteten Plan neu geregelt. Die KP - Polizeibeamten werden in Gruppen eingeteilt, mit der Aufgabe der Überwachung der Polizeibeamten, der monatlichen Berichterstattung an das Z.K. und der Durchführung des die KP - Interessen betreffenden Informationsdienstes.

In enger Verbindung mit diesen Gruppen steht ein ebenfalls neu organisierter Informationsdienst im Globusverlag. Die Zusammenarbeit hat die Aufgabe, Korruptionen und ähnliche Fälle, die der Presse in allgemeinen nicht bekannt gemacht werden, zu ermitteln um sie in sensationeller Art in der eigenen Presse herauszubringen.

16.11.1949.

3252-149

**BEST AVAILABLE COPY**